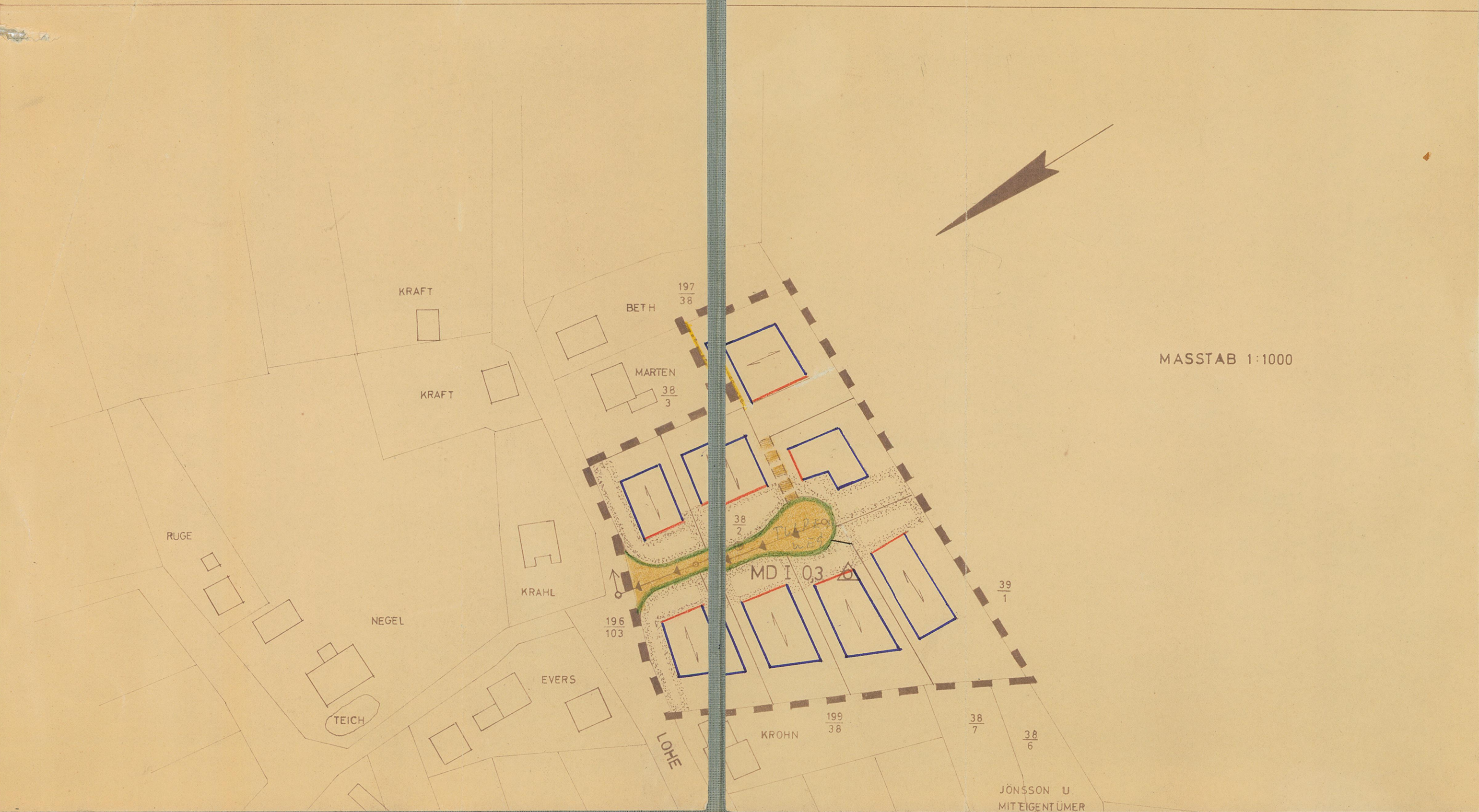


SATZUNG DER GEMEINDE DELINGSDORF ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3 GEBIET AN DER LOHE

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTUNGS- UND BAUGESTALTUNGSVERORDNUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBLSchl. H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 10. Dez. 1969 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3

TEIL A - PLANZEICHNUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

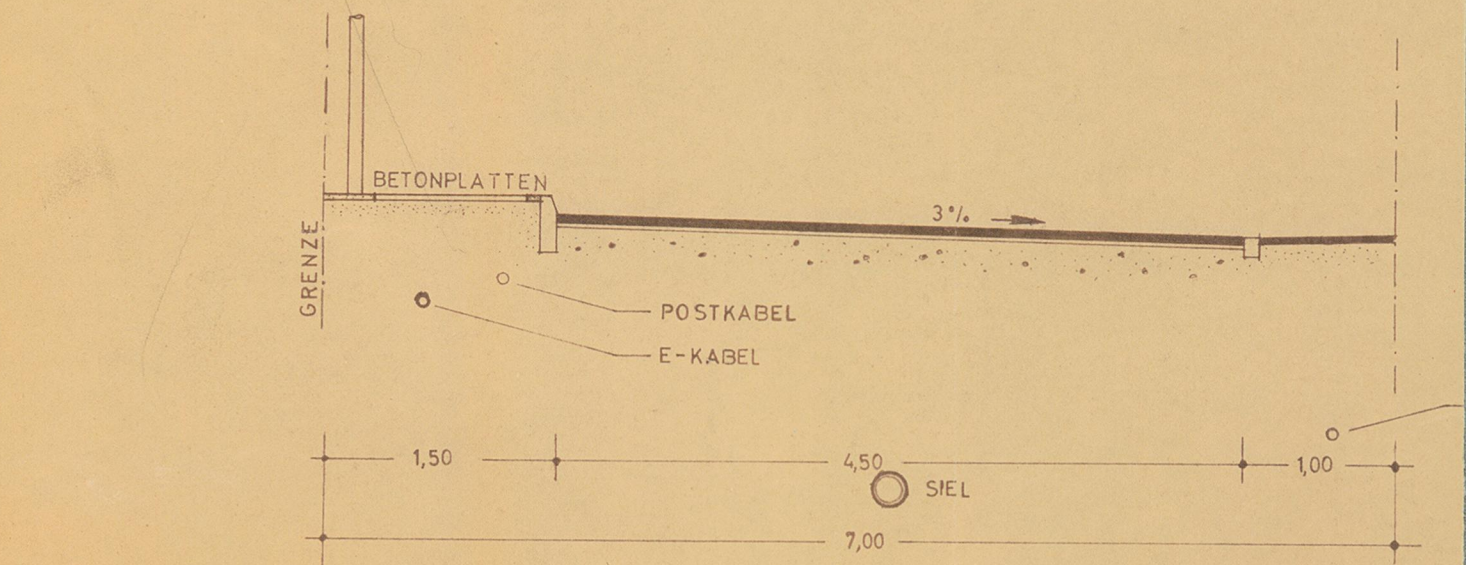
PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
FESTSETZUNGEN		
BAULINIEN		§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE b BBAUG
BAUGRENZEN		UND § 23 BauNVO
DORFGEBIET		§ 5 BauNVO
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE		§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE a BBAUG SOWIE § 16 UND 17 BauNVO
GRUNDFLÄCHENZAHL		
OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL UND DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG		§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE b BBAUG UND § 22 BauNVO
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES		§ 9 ABS. 5 BBAUG
STRASSENABGRENZUNGSLINIE		ZIFF. 6.3. PLANZEICHEN VO
BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN		
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN		§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL. MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG		§ 9 ABS. 1 NR. 1b UND § 9 ABS. 1 NR. 16 BBAUG
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN		§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBAUG
FIRSTRICHTUNG		§ 9 ABS. 1 NR. 1b BBAUG
DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTERE		
GRUNDSTÜCKSGRENZEN		
STRASSENLAMPE		
FÜHRUNG DER HAUPTWASSERLEITUNG		
NEUE FLURSTÜCKSGRENZE		

TEIL B - TEXT

FESTSETZUNGEN

- 1. GESTALTUNG**
DÄCHER: SATTELDÄCHER MIT EINER DACHNEIGUNG VON CA. 35° UND PFANNENDECKUNG, FARBE: DUNKELBRAUN BIS SCHWARZ.
- 2. GARAGEN**
GARAGEN SIND INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKS-FLÄCHEN ZU ERRICHTEN. GARAGENDÄCHER SIND FLACH ODER DEM HAUPTKÖRPER ANGEPAßT, AUSZUBILDEN, IM BAUWICH IMMER FLACH. EINFÄHRTEN KÖNNEN ALS EINZELINFÄHRTEN BIS ZU 30m BREITE ANGELEGT WERDEN.
- 3. VORGÄRTEN**
AUSGEWIESENE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG SIND ALS GRÜNFLÄCHE DURCH RA-SEN, BLUMENBEETE UND ZIERSTRÄUCHER ANZULEGEN.

STRASSENQUERSCHNITT



STRASSENDECKE
2cm ASPHALTFEINBETON
10cm BITUMENHEISSAND
10cm SCHOTTER
20cm SANDAUFFÜLLUNG

WASSERLEITUNG

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 BGBl. I S. 1237

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 58 UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 11. März 1969

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 16. 1. 1969 BIS 18. 5. 1969 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 24. 3. 1969 MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEN UND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1. 0. FEB. 1969 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 10. Dez. 1969 GEBILLIGT.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG VOM 28. JAN. 1970 VOM MINISTERN VOM 28. JAN. 1970 ERTEILT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS TEXT UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 27. 2. 1970 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 26. Februar 1970 AN ÖFFENTLICH AUS.

Delingsdorf, DEN 15. DEZ. 1969



H. Timm
BÜRGERMEISTER

Delingsdorf, DEN 15. DEZ. 1969



H. Timm
BÜRGERMEISTER

Bad Oldesloe, DEN 13. NOV. 1969



H. Timm
BÜRGERMEISTER

Delingsdorf, DEN 15. DEZ. 1969



H. Timm
BÜRGERMEISTER

Delingsdorf, DEN 15. DEZ. 1969



H. Timm
BÜRGERMEISTER

Delingsdorf, DEN 17. 3. 1970



H. Timm
BÜRGERMEISTER